

Bericht: Radsport

Im Sommersemester (SS)2007 starteten wir erstmals mit dem Radkurs, einem Angebot für Menschen mit kognitiver Einschränkung mit Radkenntnissen. Da der Kurs sehr bald gefragt und gut besucht war, konnten wir das Programm im Wintersemester (WS) 2007 fortsetzen. Ein Semester erstreckt sich über 10 Einheiten zu je 2 Stunden (Mittwoch 16.30 – 18.30). Das SS beginnt im April und dauert bis Juni/Juli, das WS startet Ende August und dauert bis Ende Oktober. Selbst für Einsteiger und Anfänger bestand und besteht im Bedarfsfall auch die Möglichkeit parallel zum normalen Kursbetrieb in einer Kleingruppe (max.3 Personen) mit einem Trainer das Radfahren zu erlernen.

12 taugliche Fahrräder inklusive Helme und Trinkflaschen können für unsere KlientInnen bereitgestellt werden.

Treffpunkt ist im ASKÖ-Zentrum Wasserpark, der eine gute Infrastruktur für eine Outdoorveranstaltung ermöglicht, - beispielsweise kann bei Schlechtwetter die örtliche Kantine genutzt werden und vieles mehr.

Zwei TrainerInnen leiten den Radkurs, nicht nur aus Sicherheitsgründen, sondern auch um auf die Bedürfnisse der „RadlerInnen“ besser eingehen zu können.

Neben Spaß und Freude an der Bewegung und dem Naturerleben werden gezielt die spezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten des Radsports, adaptiert an die (heterogene) Gruppe, vermittelt.

Wenn dir/euch eine „Radschlange“ mit gelben Helmen auf der Donauinsel oder im Donaupark begegnet, das sind wir – die „VelospezialistInnen.“

Mag.^a Elfi Freundorfer, September 2009